



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 17
Obergiesing
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
06.05.2019

**Harmonisierung der Umsteigezeiten zwischen U-Bahn-Linie U 1 und den Buslinien 147
und 220 am St.-Quirin-Platz**

Antrag Nr. 14-20 / B 06014 des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirks vom 12.02.2019

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der Bezirksausschuss beantragte am 12.02.2019 die Harmonisierung der Umsteigezeiten zwischen der U-Bahnlinie U1 zu den Buslinien 147 und 220 Richtung Fasangarten bei der nächsten Fahrplanänderung, um Wartezeiten zu verhindern und somit eine Anbindung zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV zu schaffen. Bis zur Umstellung sollte der Aufenthalt der Busse an der Haltestelle mit Rücksicht auf umsteigende Fahrgäste, die von der U-Bahn kommen, verlängert werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Leider bieten weder die Fahrpläne der U1, noch des StadtBus 147 Spielraum für Anpassungen, um die Umsteigezeit am St.-Quirin-Platz zu optimieren ohne in die erforderlichen Wendezeiten, bestehenden Anschlüsse und die Vertaktung des StadtBus 147 mit der Regionalbuslinie 220 einzugreifen.

Der heute vorhandene ganztägige Anschluss mit 9 Minuten Umsteigezeit funktioniert bei normaler Gehgeschwindigkeit ohne zu langen Wartezeiten zu führen und ist gleichzeitig auch für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste erreichbar (U1 Ri. Mangfallplatz Ankunft zur Minute :03, Abfahrt 220 Ri. Auswärts zur Minute :12).

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22669
Telefax: 089 233-21136

Eine Verkürzung auf 1-2 Minuten Anschlusszeit würde für den Großteil der Fahrgäste faktisch zu einem verpassten „Sichtanschluss“ und insbesondere zu den Randzeiten im 20-Minuten-Takt zu einer deutlichen Verschlechterung führen. Grundsätzlich ist daher eine Anschlusszeit von 9 Minuten gegenüber einem zu kurzen Anschluss zu bevorzugen. Während des 20-Minuten-Taktes beim Bus ist dessen Taktlage zudem natürlich entscheidend für die Wahl der U-Bahn, da nur jede zweite U-Bahn einen Busanschluss bieten kann.

Eine alternative Reiseverbindung aus Richtung Innenstadt mit dem Ziel Fasangarten könnte auch die U2 bis „Karl-Preis-Platz“ und weiter mit dem StadtBus Richtung „Fasangarten“ darstellen. Der Bus verkehrt im 10-Minuten-Takt zur Hauptverkehrszeit und die Reisezeit ist vergleichbar.“

Auch wenn Ihrem Antrag gemäß den obigen Ausführungen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH leider nicht entsprochen werden kann, möchten wir uns für Ihr Engagement im Interesse aller Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel in München bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. z.A. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba17/6014_Antw.odt

Clemens Baumgärtner